TECHNIK IM FOKUS

GEBÄUDETECHNIK

UNSER USECASE ZUM THEMA VIDEOÜBERWACHUNG.

Steckbrief Videoüberwachung der Conrad-Filiale in Dortmund

Was waren die Anforderungen / Herausforderungen?

1. Was waren die Vorteile während der Installation & Inbetriebnahme?
2. Was sind die Vorteile im laufenden Betrieb?
3. Welche Komponenten sind im Einsatz?
4. Welche Vor- und Nachbereitung gab es?

1. Was waren die Anforderungen / Herausforderungen?

- Absicherung der Conrad-Filiale in Dortmund, um Waren (insbesondere kleine Artikel mit hohem Warenwert), Gebäude (inkl. Lieferanten-Eingang) und Mitarbeiter zu schützen
- Filiale mit 2.000 m² Verkaufsfläche
- Hochfrequentierter Standort, direkt in der Fußgängerzone
- Verwinkelte Räumlichkeiten mit unterschiedlichen Herausforderungen, auf 2 Etagen
- Selbstinstallation durch die Conrad-Mitarbeiter vor Ort
- Schneller Support durch den Hersteller, falls doch Fragen aufkommen

2. Was waren die Vorteile während der Installation & Inbetriebnahme?

Große Zeit- und Kostenersparnis durch:

- die verschiedenen Kamera-Typen, Rekorder, Software und das perfekt passende Zubehör, wodurch jede Anforderung seitens Conrad ideal gelöst wurde.
- das Weiternutzen der vorhandenen Infrastruktur in der Conrad-Filiale (Haus-Netzwerk und BNC-Verkabelung der Alt-Anlage), die einfach weitergenutzt werden konnte.
- die hohe Kompatibilität der Hardware, Software und der unterschiedlichen Technologien (IP und Analog HD), für ein hoch effizientes, hybrides System
- das Design aller Hardware-Komponenten (Rekorder und verschiedene Kamera-Typen) samt breitem Zubehör-Sortiment (USB-Keyboard, Rekorder-Festplatten etc.), das konsequent auf eine reibungslose Installation ausgelegt ist.
- die benutzerfreundlichen Weboberflächen der Kameras und Rekorder, samt Installationsassistenten, sowie die intuitive kostenfreie Central Monitoring Station-Software (CMS).

3. Was sind die Vorteile im laufenden Betrieb?

- Bereits 8 Wochen nach Installation hat Conrad bereits 16 Aufgriffe (Überführung von Tätern) zu verzeichnen. Alle wichtigen Punkte, Ecken, Gänge im Laden sind geschützt, dank der jeweils dort passenden Kamera.
- Der Schulungsaufwand für wechselnde Laden-Detektive oder Mitarbeiter, die mit dem System arbeiten, ist sehr gering, dank der intuitiven Bedienung des Systems.
- Die vielen Live-Bilder sind schnell überschaubar, den sie laufen gleichzeitig auf 3 Monitoren. Die Darstellungsvielfalt pro Monitor ist groß (u. a. Einzelansicht, 2x2, 4x4 usw.) und die Ansichten sind schnell wechselbar.
- Die einfache Steuerung der PTZ-Domes erlaubt ein präzises Verfolgen von verdächtigen Personen mit den Kameras.
- Die hohe Auflösung/Bildqualität der Kameras erlaubt ein präzises Identifizieren der Täter.
- Der abschreckende Effekt von sichtbarer Videoüberwachung im Zulieferbereich hat zu weniger Vandalismus geführt.

4. Welche Komponenten sind im Einsatz?

- 36 Kameras für innen & außen, darunter: Mini IP-Kameras, Analog HD-Kameras (Tubes und Domes), PTZ-Domes
- 2 Rekorder
- 4 Festplatten
- kostenfreie ABUS CMS-Software
- USB-Keyboard für ABUS CMS-Software
- aus dem Bestand: PC, Maus und 3 Monitore von Fremdherstellern

5. Welche Vor- und Nachbereitung gab es?

- Der Recherche- und Schulungsaufwand der selbstinstallierenden Conrad-Mitarbeiter war sehr gering. Hard ware und Software sind weitgehend intuitiv zu installieren und bedienen.
- Der Wartungsaufwand ist sehr niedrig, dank äußerst niedriger Ausfallquoten und stabiler Software-Lösungen.

Fazit

An jeder Stelle in der Conrad-Filiale kommt speziell die Kamera zum Einsatz, die die dortigen Anforderungen erfüllt. Das Ergebnis ist: kein überdimensioniertes und dadurch überteuertes System, sondern **eine passgenaue Lösung.** Diese Lösung **erfüllt alle Anforderungen**, und das bei einem **Minimum an Zeit- und Kostenaufwand** für die Conrad-Filiale Dortmund.

Entdecken Sie mehr rund um das Thema Videoüberwachung von Abus unter conrad.de